

Stadt Guben
Der Bürgermeister

Bericht Bürgermeister zur SVV am 29. November 2023

Stand: 20. November 2023

Weiterhin wird auf die schriftliche Berichterstattung im Rahmen der Sitzung der Mitglieder des Hauptausschusses am 20. November 2023 verwiesen (Bestandteil des Berichtes).

Gratulation zum Geburtstag:

02. Oktober 2023	Herr Werner Fuchs
06. Oktober 2023	Herr Olaf Hartmann
08. Oktober 2023	Herr Karl-Heinz Mischner
09. November 2023	Herr Olaf Franz
20. November 2023	Herr Gottfried Hain

Hinweis: Textdarstellungen in dieser Formatvorlage – sind bereits im Bericht Bürgermeister aus der SVV am 20. September 2023 enthalten.

I. Stadtumbau/Stadtentwicklung

Städtebauförderung

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

1. Allgemein

1.1 Umsetzungsplan

Der Umsetzungsplan 2021 – 2023 (SVV 066/2020) wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020 beschlossen.

Im November werden Vertreter des LBV zu Gast in Guben sein, um die Anpassung der Stadtumbaustrategie abzustimmen. Anschließend wird die abgestimmte Version den Stadtverordneten zur Abstimmung vorgelegt. In diesem Zusammenhang werden auch der neue Umsetzungsplan 2024 - 2026 und die reguläre Programmantragstellung für das Programmjahr 2024 zur Konkretisierung der nächsten Schritte im Stadtumbau Thema sein.

Am 7. November 2023 fand zwischen Vertretern des Landesamtes für Bauen und Verkehr und der Stadtverwaltung die Abstimmung über die Fortschreibung der Stadtbaustrategie der Stadt Guben statt. Diese Beratung diente zur Vorbereitung einer Beschlussvorlage, die im ersten Quartal 2024 in der Stadtverordnetenversammlung zur Abstimmung gestellt werden soll.

1.2 INSEK

In Vorbereitung der Novellierung des integrierten Stadtentwicklungskonzeptes unter Berücksichtigung der Stadt Gubin erfolgt die Sozialraumanalyse.

Die Vorstellung der Ergebnisse der Studie erfolgte in der Beratung der Mitglieder der Gemeinsamen Kommission am 06. Februar 2023.

In der Stadtverwaltung wird eine Ausschreibung für das begleitende Büro zur Evaluierung des INSEK vorbereitet. Dabei wird zunächst auf das Territorium der Stadt Guben abgestellt. Die Stadt Gubin hofft, im Rahmen der neuen Interreg Vla Periode, europäische Fördermittel für die Erarbeitung des dann gemeinsamen INSEK akquirieren zu können.

Die Stadt Guben hat sich zu einer (zunächst) eigenständigen Fortschreibung des INSEK entschlossen. Dafür wurde ein Aufstellungsbeschluss erarbeitet, der zur Legitimierung jener beitragen soll. Sofern dieser durch die Stadtverordneten bestätigt wird, erfolgt die Ausschreibung eines extern begleitenden Planungsbüros.

Die Mitglieder des Hauptausschusses haben am 20. November 2023 mit Beschluss über die „HA 032/2023 Fortschreibung des „integrierten Stadtentwicklungskonzeptes“ (INSEK) der Stadt Guben“ die Ermächtigung zur Beauftragung der slapa & die raumplaner GmbH, Kaiser-Friedrich-Straße 90, 10585 Berlin erteilt.

Teilprogramm Aufwertung (STUB/WNE AUF)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Stand Entwicklung Pflegefachzentrum

Die Bauarbeiten sind seit KW 02/2023 in allen Gewerken wieder vollständig aufgenommen und verlaufen planmäßig.

Aktuell finden zudem mit den Pflegekassen und dem Landkreis Spree-Neiße die Verhandlungen für die Vergütungsvereinbarungen und die Investitionskosten statt, weiterhin sind die Versorgungsverträge in Arbeit.

Die Teilbetriebnahme des 3. Obergeschosses Neubau ist am 28. August 2023 mit dem Einzug der ersten Bewohnerin erfolgt, zum 04. Oktober 2023 soll auch die Teilabnahme des 2. und 1. Obergeschosses sowie die Belegung dieser Etagen beginnen. Zum 15. November 2023 erfolgt dann die Teilabnahme von Erdgeschoss und Kellergeschoss und damit die Gesamtabnahme des Neubaus.

Im Bestand erfolgt zum 01. Dezember 2023 die Teilbetriebnahme der beiden Obergeschosse sowie des südlichen Bereiches des Erdgeschosses (Rezeption, Friseur,

Verwaltungsräume, Restaurant) sowie voraussichtlich zum 01. Januar 2024 die Abnahme von Tagespflege und zum 01. Februar 2024 der Begegnungsstätte.

Am 17. Januar 2024 soll die Schlussabnahme der gesamten Baumaßnahme inklusive der Außenanlagen stattfinden. Mit der Abrechnung des Vorhabens, inklusive Prüfung durch die beteiligten Fördermittelgeber wird bis zum 30. Juni 2024 gerechnet.

Die für den 15. November 2023 geplante Abnahme des Neubaus musste auf den 29. November 2023 verschoben werden. Das 3. und 2. OG sind belegt, mit der Belegung des 1. OG wird im November begonnen. Ab KW 47 erfolgen die Einzüge ins Betreute Wohnen, alle 18 Wohneinheiten sind zum 01. Dezember 2023 (1 WE: 01. Januar 2024) vermietet. Am 20. Dezember 2023 findet von 14:00 – 16:00 Uhr ein Tag der offenen Tür in der Tagespflege statt. Die „Blower-Door-Test“ (Abdichtung) für Bestand und Neubau wurden bestanden, damit sind die Voraussetzungen für die Gewährung der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) erreicht. Bis Ende Dezember 2023 ist die Maßnahme baulich überwiegend abgeschlossen. Die Inbetriebnahme erfolgt weiter schrittweise bis in den Februar 2024.

Weiterentwicklung der Bildungsinfrastruktur

In Vorbereitung der Fortschreibung des INSEKs hat die Verwaltung einen Grundsatzbeschluss mit den vorgesehenen prioritären Maßnahmen im Bereich des Bildungscampus Altstadt Ost erarbeitet (SVV 092/2022).

Bereich Kita:

Am 06. Juni 2023 fand ein erstes Abstimmungsgespräch zu den Möglichkeiten der Gebäudenutzung unter Einbeziehung der Forderungen der unteren Denkmalbehörde statt.

Im August 2023 wurden weiterführende restauratorische und bauhistorische Untersuchungsleistungen zur Verifizierung der Planung durch die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Spree-Neiße gefordert. Hierfür ist die Einbeziehung einer Restauratorin erforderlich.

Im Rahmen des Förderaufrufes „Nachhaltige Stadtentwicklung in der EFRE-Förderperiode 2021–2027 – Funktionale Stärkung Zentraler Orte (NaS)“ wurde fristgerecht zum 31. Oktober 2023 ein Antrag für das Objekt Alte Poststraße 63 – „Kita mit weiteren sozialen Angeboten“ eingereicht.

Bereich Schule:

Wie der SVV 009/2023 (Beitrittsbeschluss) zur Haushaltssatzung zu entnehmen ist, wurde durch die Kommunalaufsicht die Aufnahme des Kredites für die Finanzierung des „Schulcampus“ in der Altstadt Ost im Rahmen der Haushaltsplanung 2023/2024 (vorerst) nicht genehmigt, da die Wirtschaftlichkeit des Vorhabens noch nicht dargestellt werden konnte. Um dieser Forderung nachzukommen und möglicherweise in einem Nachtragshaushalt für 2024 diese Kreditaufnahme genehmigt zu bekommen, ist es erforderlich, weiterführende Planungen zu beauftragen. Darüber hinaus wird der

Landrat um Unterstützung, unter Hinweis auf die Erfahrungen zu Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen im Zusammenhang mit dem Neubau der Gesamtschule in Kolkwitz, gebeten. Die Ausschreibung zur Raum- und Verkehrsplanung im Bereich Alte Poststraße/Schulstraße wird vorbereitet. Mit Vertretern des Landkreises Spree-Neiße gab es eine Abstimmung über Art, Umfang und Inhalt der angeforderten Wirtschaftlichkeitsbetrachtung.

Die am 19. Oktober 2022 durch die Stadtverordnetenversammlung beschlossene Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung 2022 - 2027 der Stadt Guben wurde durch das zuständige Ministerium für Bildung, Jugend und Sport ohne Auflage und Nebenbestimmungen im August 2023 genehmigt.

Das beauftragte Planungsbüro hat verschiedene Varianten zur Raum- und Verkehrsplanung für Qualifizierung des Grundschulstandortes Friedensschule erarbeitet. Die Varianten sollen im Dezember in den entsprechenden Fachausschüssen erörtert und anschließend in der Schulkonferenz der Friedensschule vorgestellt werden. Auf Basis der erarbeiteten Varianten erfolgt die Erarbeitung der von der Kommunalaufsicht geforderten Wirtschaftlichkeitsanalyse.

Modernisierung/Instandsetzung Karl-Marx-Straße 35/37

Die Stadtverordnetenversammlung hat der Kofinanzierung des Vorhabens mit Städtebaufördermitteln zugestimmt.

Die Baumaßnahme hat am 09. August 2021 begonnen und die Fertigstellung ist für August 2022 geplant.

Die Gestaltung der Außenanlagen ist weitestgehend abgeschlossen und aktuell erfolgt die Abstimmung in Vorbereitung der Abrechnung der Fördermittel.

Die Fertigstellung des Vorhabens wurde durch die Bauherren angezeigt.

Ausbau Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße/Platz des Gedenkens

Nach Übergabe eines Fördermittelbescheides zum Stadtumbau stehen die finanziellen Mittel aus dem Programm der Städtebauförderung bereit.

Die abschließende Beschlussfassung erfolgt in der Stadtverordnetenversammlung am 30. September 2020.

1. BA Platz des Gedenkens: *Die denkmalrechtliche Zielplanung liegt vor und wurde der Unteren Denkmalschutzbehörde (UDB) des Landkreises Spree-Neiße zur Prüfung und Bestätigung vorgelegt.*

Die abschließende Entwurfsplanung soll bis Ende Juni übergeben werden.

Die Planung wird entsprechend den Auffassungen und Vorschlägen der unteren Denkmalbehörde und der unteren Naturschutzbehörde angepasst. Anschließend ist diese nochmals der Denkmalfachbehörde in Potsdam vorzulegen.

Die denkmalrechtliche Erlaubnis liegt mit Auflagen zur Bauausführung vor. Am 12. Juli 2023 findet ein Gesprächstermin mit der Denkmalfachbehörde statt, um einzelne Forderungen aus der denkmalrechtlichen Erlaubnis vor Ort aufzuklären. Aktuell erfolgt die Vorbereitung der Ausschreibung der Bauleistungen mit einem geplanten Baubeginn im September/Oktober 2023.

Der Zuschlag an das ausführende Unternehmen wurde in der Sondersitzung der SVV am 30. August 2023 erteilt. Mit den Leistungen ist die Firma ULT Guben eG beauftragt und beinhaltet die Neustrukturierung der Trinkwasserleitungen (Auftraggeber GWAZ) und die Platzgestaltung. Der Baubeginn ist für den 25. September 2023 geplant.

Mit dem Baubeginn wurden die verbliebenen Großgehölze an der Karl-Marx-Straße entnommen und es erfolgte die Baufeldfreimachung. Aktuell werden die Leistungen des GWAZ zur Erneuerung der Trinkwasserleitungen ausgeführt und die Leitungen des Bewässerungssystems verlegt. Gleichzeitig wurden die ersten Bordanlagen aus dem geborgenen Material errichtet. Aufgrund der verspäteten Genehmigung der finalen Gestaltung durch die Denkmalbehörde ist eine Fertigstellung in diesem Jahr nicht mehr realistisch.

2. BA Friedrich-Engels-Straße:

Die Vorplanung für diesen Straßenabschnitt liegt in Anlehnung des 3. BA vor. Mit der Aktualisierung des Umsetzungsplanes zum Stadtumbau ist die Realisierung auf das Jahr 2023 eingeordnet werden.

Mit den Bauleistungen wurde am 12. Juni 2023 im Kreuzungsbereich Friedrich-Engels-Straße/Rosa-Luxemburg-Straße begonnen.

Parallel zur Verlegung des Regenwasserkanals erfolgt die Verlegung der Trinkwasserleitungen des GWAZ. Durch die anliegenden Grundstückseigentümer wurden umfangreiche Arbeiten an den Außenbereichen der Gebäude und den Zugängen angekündigt. In gemeinsamer Abstimmung wurde festgelegt, diese Arbeiten prioritär auszuführen und die Arbeiten am Straßenkörper zurückzustellen. Aus den genannten Gründen verschiebt sich die Fertigstellung voraussichtlich in das 2. Quartal 2024.

3. BA Hegelstraße/Friedrich-Engels-Straße:

Die Arbeiten wurden am 09. Januar 2023 wieder aufgenommen und werden entsprechend der Witterung fortgesetzt.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20. Februar 2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt die Weiterführung des Kanalbaues und der Pflasterarbeiten in der Hegelstraße. Die Fertigstellung ist für Mai 2023 geplant.

Die Baumaßnahme wird Ende Juni 2023 abgeschlossen.

Die Maßnahme ist mit der offiziellen Freigabe am 27. Juli 2023 fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben.

Teilprogramm Rückbau (WNE RB)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Weitere Rückbauvorhaben

Weitere erforderliche Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH in den kommenden Monaten prüfen und dem Aufsichtsrat der GuWo mbH zum Beschluss vorlegen. Die seitens der GuWo mbH erörterten Planungen stimmen mit der Stadtumbaustategie überein. Betroffene Mieter von Rückbaumaßnahmen wird die GuWo mbH entsprechend informieren.

Dr.-Külz-Straße 10 – 16/Gerhart-Hauptmann-Straße 32 – 40/Ahornstraße 7 – 11

Die Mieter der Wohnblöcke wurden im vergangenen Jahr über die geplanten Abrisse informiert. Mit dem ersten Block soll spätestens im kommenden Jahr begonnen werden. Bis 2024 soll der Rückbau der drei Blöcke abgeschlossen sein.

Die aktive Freilenkung der Ahornstraße 7 – 11 läuft. Ziel für die Realisierung ist das IV. Quartal 2023.

Darüber hinaus wurden die Mieter folgender Objekte über den geplanten Rückbau informiert: Goethestraße 92 - 92 D, 96 - 96 D und Dr.-Külz-Straße 2 - 8.

Für die Ahornstraße 7 - 11 liegt das Ergebnis der Plausibilitätsprüfung vor, sodass auf dieser Basis der Ordnungsmaßnahmenvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen wurde. Damit kann dieser nun mit den vorbereitenden Arbeiten zum Rückbau beginnen. Der tatsächliche Gebäudeabbruch soll dann im Oktobers 2023 beginnen und zum Jahresende abgeschlossen sein.

Der Rückbau der Ahornstraße 7 – 11 hat im Oktober 2023 begonnen.

Aktives Stadtzentrum (ASZ)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Händlerberatung/Veranstaltungstermine in 2023

Die letzte Händlerberatung fand am 17. Oktober 2023 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Guben statt. Themenschwerpunkte:

- Aktuelles aus der Stadt Guben
- Termine / Veranstaltungen IV. Quartal 2023
- Sachstand Vorbereitung Weihnachtsmarkt 2023
- Information der Kooperation Gubener Altstadt Händler
- Diskussion und Sonstiges

Die nächste Händlerberatung findet am 27. November 2023 statt.

Sanierungsgebiete

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Die Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ und 1. Änderung der Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Stadtzentrum“ - wurde als Vorlage SVV 099/2021/1 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15. Dezember 2021 behandelt und beschlossen. Gleiches gilt für die Vorlage SVV 122/2021 „Aufhebung der Satzung der Stadt Guben - Sanierungssatzung für das Sanierungsgebiet „Reichenbacher Berg, WK IV“.

Die ersten Löschungsbewilligungen der Sanierungsvermerke wurden beim Grundbuchamt eingereicht und die Löschung beantragt.

Für das neue zonale Gutachten ist es notwendig, den Zustand vor Beginn der Sanierung (im Vergleich zum Zustand heute) abzuschätzen. Die Zuarbeiten zum Gutachten sollten bis Ende April 2023 abgeschlossen werden.

Die Zuarbeiten für das neue zonale Gutachten sind abgeschlossen.

Die Anhörungsverfahren der noch offenen Grundstücke sind abgeschlossen. Im Rahmen der Erhebungsphase, hier Bescheidverfahren, wurden die Bescheide nunmehr verschickt. Inwieweit Eigentümer vom Rechtsbehelf und Widerspruch Gebrauch machen bleibt abzuwarten.

LEADER (Förderung des ländlichen Raumes)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Ortskern Schlagsdorf

Die Vergabe der Planungsleistungen zum Vorhaben Ortskern Schlagsdorf erfolgte im Hauptausschuss am 01. November 2021. Die Realisierung ist für die 2. Jahreshälfte 2022 geplant.

Den Zuschlag für die Planungsleistungen erhielt das Ing. Büro H.-W. Richter aus Eisenhüttenstadt.

Den Zuschlag für die Bauarbeiten erhielt das Unternehmen ULT e.G. aus Guben. Die Bauanlaufberatung fand am 08. November 2022 statt.

Die Arbeiten sind abgeschlossen. Die Abnahme sowie die offizielle Übergabe fand am 31. August 2023 statt.

Ortskern Schlagsdorf 3. BA

Der 3. BA erstreckt sich vom Bahnübergang bis zum Anschluss Neue Gasse und vollendet den Ausbau des Ortskern Schlagsdorf.

Der Zuschlag für die Planungsleistungen wird im Hauptausschuss am 26. Juni 2023 erteilt.

Derzeit erfolgt die Erstellung der Ausführungsplanung. Der Zuschlag für die Bauleistungen soll in der Stadtverordnetenversammlung am 29. November 2023 erteilt werden. Weiter ist geplant, mit einem ersten Teilbereich noch in diesem Jahr zu beginnen. Mit dem Ende der Förderperiode ist die Maßnahme bis 30. September 2024 vollständig umzusetzen.

Haus der Vereine Groß Breesen

Am 13. Februar 2023 ist der Fördermittelbescheid des Landesamtes für ländliche Entwicklung und Flurneuordnung LELF in Höhe von 862.000,00 Euro eingegangen. Aktuell erfolgt die Ausschreibung der weiterführenden Planungsleistungen.

Aktuell werden die Bauhauptleistungen ausgeschrieben, die Zuschlagserteilung ist für die Sitzung der Stadtverordneten am 20. September 2023 vorgesehen. Mit dem Ende der Förderperiode ist die Maßnahme bis 30. September 2024 vollständig umzusetzen.

Der Zuschlag für die Bauhauptleistungen wurde an das Unternehmen Hoch-, Tief- und Stahlbetonbau GmbH aus Boblitz (Spreewald) erteilt. Ende September 2023 erfolgte der Beginn der Bauarbeiten mit dem Rohbau des Gebäudes. Das Erdgeschoss und die Geschosdecke sind fertiggestellt. Aktuell erfolgt der Rohbau des 1. Obergeschosses. Witterungsbedingt liegen die Arbeiten in einem Zeitverzug von 2 Wochen.

Den Zuschlag für die Dacharbeiten erhielt das Unternehmen Gerald Märksch aus Groß Gastrose sowie für die Fenster und Türen das Unternehmen Märkische Fensterwerke Neuzelle.

Derzeit erfolgt die Ausschreibung weiterer Gewerke für den Innenausbau. Zur Absicherung des laufenden Spielbetriebes im Bereich Fußball wurden zusätzliche Container bereitgestellt. Für weitere Gebäude am Standort sind in Zusammenarbeit mit dem BSV Guben Nord alternative Wärmeversorgungen organisiert worden.

Strukturwandel in der Lausitz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Über den aktuellen Stand in der Bearbeitung der Steckbriefe der Stadt Guben hat sich der Geschäftsführer des WRL GmbH, Heiko Jahn, am 01. Februar 2023 in Guben informiert.

Im vergangenen Jahr hat der Bürgermeister angeregt, z.B. eine Beratung des „Sonderausschuss Strukturentwicklung in der Lausitz“ des Landtages Brandenburg und/oder des „Ausschuss für Infrastruktur und Landesplanung“ in Guben auszurichten.

Der Sonderausschuss des Landtages „Strukturentwicklung“ hat am 28. April 2023 in Guben beraten.

Am 26. Juni 2023 fand in Senftenberg die 12. Sitzung der Werkstatt 4 „Daseinsvorsorge, ländliche Entwicklung, smart regions“ statt.

Am 14. September 2023 fand in Hoyerswerda eine Beratung der Großen Lausitzrunde statt. Diesmal war die Entwicklung der sächsischen Seite der Beratungsschwerpunkt. Die Umsetzung des JTF-Förderprogramms, die strategischen Entwicklungsziele und Netzwerkarbeit am Beispiel des Industrieparks Schwarze Pumpe sowie die Neujustierung der Strukturentwicklung nach dem Bericht der Begleitforschung (Policy Brief) waren Schwerpunktthemen.

Hier die aktuelle Übersicht, auch zum Status der Projekte aus Guben insgesamt:

WRL Nr.	Projekt	Projektinitiator	Zeitraum	Projektvolumen in TEUR	EA in TEUR	Status
319 (20)	Erweiterung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 2)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	18.400,00	1.840,00	durch IMAG bestätigt
74 (21)	Erweiterung und Qualifizierung des Gewerbegebietes Deulowitz (1. Etappe)	Stadt Guben	05/2022 - 04/2026	4.220,00	422,00	durch IMAG bestätigt
154_211222	KoOp Guben-Gubin - Bauliche und technische Ertüchtigung eines Industriedenkmal als grenzübergreifendes Kooperationszentrum	Stadt Guben	2022 - 2024	8.300,00	830,00	in Bearbeitung (WRL)
155_211222	CO2-effiziente Wärmeversorgung für die Stadt und die Industrie in Guben	Stadt Guben	03/2022 - 12/2024	19.000,00	1.900,00	in Bearbeitung (WRL)
164_220214	Schaffung eines Mehrgenerationenhauses inkl. Kita durch Nachnutzung der denkmalgeschützten „Lehmanschen Villa“ in Guben	Stadt Guben	2023 - 2025	9.490,00	949,00	in Bearbeitung (WRL)
165_220214	Verbesserung des Hochwasserschutzes im Bereich des Industriegebietes Guben Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00	670,00	in Bearbeitung (WRL)
	Weiterentwicklung des Industriegebietes Guben Süd (Phase 1)	Stadt Guben	2021 - 2023	9.620,00	481,00	über GRW-I gefördert
016_S_220201	Interkommunale Zusammenarbeit zwischen Guben, Peitz und Schenkendöbern im Zuge des Strukturwandels	Stadt Guben	2022 - 2026	600,00	60,00	über STARK
LKSPN						
127_210806	Wasserstoffpipeline	LK SPN (+ weitere)	2021 - 2028	238.200,00	23.820,00	in Bearbeitung (WRL)
NWS						
210115_14	24/7-Gesundheits-KITA im Mehrgenerationen-Familienzentrum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2024	4.800,00	480,00	in Bearbeitung (WRL)
210415_82	Überregionales klinisches Versorgungszentrum: Regio-VZ mit "Portal"-Wohnraum	Naemi-Wilke-Stift	2021-2025	11.800,00	1.180,00	in Bearbeitung (WRL)
DPGSA						
153_211222	Aufbau einer Deutsch-Polnischen Gesundheits- und Sozialakademie in der Stadt Guben	Deutsch-Polnischer Gesundheits- und Sozialverband e.V., Brandenburg (a.d.H.)	2022 - 2026	3.750,00	375,00	in Bearbeitung (WRL)
GuWo						
	Azubiwohnheim Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2025	11.000,00	1.100,00	in Bearbeitung GuWo
	Digital European Businesscenter Guben	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH	2023-2026	6.445,00	644,50	in Bearbeitung GuWo
sonstige Projekte						
	Hochwasserschutz IG-Süd Guben	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	6.700,00		s. neuer Steckbrief
	Rail-Port im Industriegebiet Süd	Stadt Guben	01/2025 - 12/2026	3.500,00		nicht in Bearbeitung
	Industriegebiet Deulowitz Nord	Stadt Guben	06/2025 - 06/2026	50.000,00		nicht in Bearbeitung

Am 22. November 2023 fand eine Beratung mit Vertretern der Kreisverwaltung statt. In dieser Beratung wurde der Sachstand der aktuellen Gubener Projekte bzw. der Stand in den Kooperationsprojekten zwischen dem LK SPN und der Stadt Guben erörtert.

Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde und Braunkohlenaussschuss

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

In der 123. Sitzung am 11. Mai 2023 wurde der Abschluss des Zielabweichungsverfahrens bekannt gegeben. Die Unterlagen zum Abschlussbetriebsplan sollen nach Aussage des Landesbergamtes Ende Mai vorliegen, mit anschließender Beteiligung der Träger öffentlicher Belange.

Die Mitglieder des Arbeitskreis Tagebau Jänschwalde wurden zur 124. Sitzung am 29. Juni 2023 eingeladen. Der Realisierungsstand der Sanierungs- und Rekultivierungsmaßnahmen 2022, ein Ausblick 2023 sowie der Sachstand Bergschäden und der Bericht Immissionsschutz standen auf der Tagesordnung. Der Hauptverwaltungsbeamten wird dem Vorsitzenden des UVOSE vorgeschlagen, zur nächsten ordentlichen Sitzung Vertreter der LEAG bzw. des LMBV einzuladen.

Im Fachausschuss WSBWE am 07. September 2023 war Herr Beyer von der LEAG zu Gast und berichtete über die Transformation des Unternehmens unter dem Arbeitstitel „GigawattFactory“.

Die Lausitz Energie Bergbau AG hat mit Schreiben vom 31. Januar 2023, zuletzt ergänzt mit Schreiben vom 31. Mai 2023, beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe die Zulassung des Abschlussbetriebsplans (ABP) für den Tagebau Jänschwalde gemäß §§ 53 Abs. 1 Bundesberggesetz (BBergG) beantragt. Gegenstand des v.g. Antrages sind die Maßnahmen der Wiedernutzbarmachung. Jeder, dessen Belange durch den Antrag berührt werden, konnte bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, d.h. bis einschließlich 11. September 2023 schriftlich oder zur Niederschrift Einwendungen beim Landesamt für Bergbau, Geologie und Rohstoffe erheben.

Hochwasserschutz

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

2. Bauabschnitt – 2. Teilobjekt (Auslaufbauwerk)

Aufgrund unterschiedlicher Sachverhalte wurde nach Auskunft des LfU die Fertigstellung der Maßnahme in das 1. Quartal 2023 verschoben.

Die Maßnahme wurde nach Aussage des LfU am 30. August 2023 fertiggestellt. Aktuell erfolgen noch Restarbeiten in den Anpassungsbereichen sowie die technischen Proben. Mitte Oktober erfolgt die offizielle Übergabe/Freigabe.

Der Abschnitt wurde am 18. Oktober 2023 feierlich übergeben. Die Funktionsprobe der Pumpen steht aufgrund von Niedrigwasser in der Egelneiße noch aus.

2. Bauabschnitt – 3. Teilobjekt (Sanierung Uferwand Plastinarium)

In dem am 03. März 2021 stattgefundenen Arbeitsgespräch mit dem LfU wurde erklärt, dass die Arbeiten zur Sanierung der Ufermauer ausgeschrieben werden.

Nach Aussage des LfU vom 21. Januar 2022 ist die Vergabe der Bauleistungen für das II. Quartal 2022 geplant. Beginnend mit den vorbereitenden Arbeiten zur Kampfmittelberäumung und Baufeldfreimachung.

Das LfU hat die Maßnahme weiter verschoben. Ein Baubeginn wird für die 2. Jahreshälfte angestrebt.

Nach Aussage des LfU ist die Vergabe der Bauleistungen in das I. Quartal 2023 verschoben worden.

Die Baufeldfreimachung auf der Wasserseite ist erfolgt. Die Arbeiten zur Sanierung der Mauer sollen im August beginnen und die Ausführungsdauer beträgt ca. 1 Jahr.

Am 18. Oktober 2023 wurde der 1. Spatenstich zur Sanierung der Uferwand vollzogen. Den Zuschlag hat die Firma STRABAG erhalten und die Fertigstellung ist für November 2024 vorgesehen.

3. Bauabschnitt – Bereich Grunewalder Straße

Die Vermessungsarbeiten sind abgeschlossen. Derzeit wird eine Voruntersuchung zum Planfeststellungsverfahren erarbeitet. Das LfU hat eine mögliche Realisierung nicht vor 2030 in Aussicht gestellt.

Industriegebiet

Zur Verbesserung der Situation zum Hochwasserschutz im Industriegebiet hat sich der Bürgermeister an das zuständige Fachministerium gewandt. Ziel ist es dabei, mittelfristig die vorhandenen Schutzbauwerke zu ertüchtigen und damit die Sicherheit der Industrieanlagen bei Hochwasser zu verbessern.

Die Bedeutung des Hochwasserschutzes am Industriegebiet Guben wurde Minister Vogel am 26. Mai 2021 im Rahmen des Baustellenbesuches durch den Bürgermeister nochmals dargestellt.

In Abstimmung mit dem Ministerium, dem Landesamt und der WRL wird aktuelle eine Modifizierung des Projektsteckbriefes erarbeitet. Ein positives Votum des Antrages ist Aussicht gestellt.

Am 06. April 2023 fand ein Arbeitsgespräch mit der Abteilungsleiterin des MLUK Frau Herrmann zum Hochwasserschutz in Guben statt. Ein besonderes Thema war der HWS am Industriegebiet Süd. Das MLUK vollzieht zurzeit eine Aktualisierung der regionalen Maßnahmenpläne. Der Statusbericht soll Ende 2023 vorliegen. Die finanzielle Ausstattung und das fehlende Fachpersonal sind aktuell die größten Herausforderungen zum HWS im Land Brandenburg.

Eine zeitnahe Verbesserung des HWS am Industriegebiet konnte nicht in Aussicht gestellt werden.

Der aktuelle Stand soll im Rahmen der Übergabe des Auslaufbauwerks abgefragt werden.

Im Rahmen der Veranstaltung über die Inbetriebnahme des Auslaufbauwerkes gab es keine neuen Aussagen von Seiten des Ministeriums. Der Staatssekretärin, Anja Boudon, im Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz des Landes Brandenburg wurde die Situation dargestellt und es wurde um Unterstützung gebeten.

Kommunalinvestitionsförderungsgesetz (KInvFG II)

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

- **Schaffung von Räumlichkeiten für den Hort der Friedensschule (Schulstraße 8)**

Eine Entscheidung über den Antrag der Stadt Guben steht weiterhin aus.

Auf Nachfrage hat das MIK eine Entscheidung für das erste Quartal 2022 angekündigt. Erneut gab es Anforderungen aktualisierter Unterlagen.

Förderprojekte

Kooperationsprogramm INTERREG V A Brandenburg – Polen 2014 – 2020 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

1. „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“

Die Förderung für das Projekt „Zwei Rathäuser – eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde durch den BA des Kooperationsprogramms bewilligt. Das Projekt wird im Zeitraum vom 01. April 2020 bis zum 31. März 2023 realisiert.

Die Internetseite www.guben-gubin.de wurde freigeschaltet. Das Projekt ist abgeschlossen. Am 12. Mai 2023 wurde der letzte Partnerbericht der Stadt Guben eingereicht. Aktuell läuft die Prüfung des Partnerberichtes durch die ILB.

Einige im Rahmen des Projektes durchgeführten Auftragsvergaben werden z.Z. durch den Fördermittelgeber geprüft.

Das Projekt unter 2. (GUB-E-BUS) wurde zwischenzeitlich abgeschlossen.

3. Europark Guben – Gubin Teilbereich Guben

Vorläufig wurde festgelegt, dass für das Projekt insgesamt nur 1.147.000 Euro Fördermittel zur Verfügung gestellt werden können. Davon sollen die Städte Zielona Góra, Gubin und Guben jeweils 250.000 Euro und Cottbus 397.000 Euro erhalten.

Nach einer witterungsbedingten Bauunterbrechung wurden die Arbeiten am 20. Februar 2023 fortgesetzt. Aktuell erfolgt die Befestigung der Außenanlagen im Bereich der Volieren und die Fertigstellung der Wegebefestigungen.

Die Bauleistungen sind abgeschlossen und die förmliche Abnahme erfolgte am 18. April 2023.

Unter Verwendung aller zur Verfügung stehenden Mittel konnte auch die Aufwertung des Parkplatzes an der Bethanienstraße umgesetzt werden. Die feierliche Eröffnung mit allen Projektbeteiligten sowie Partnern fand am 09. Juni 2023 statt.

Aktuell erfolgt die Prüfung der Abrechnung unter Regie des Leadpartners (Zielona Gora).

Im Oktober 2023 erfolgte die Verwendungsprüfung vor Ort durch das Brandenburgische Landesamt für Bauen und Verkehr (LBV).

4. KPF-Projekte

Alle KPF-Projekte der Stadt Guben wurden bewilligt und werden umgesetzt.

Das Projekt „Die Eurostadt Guben-Gubin feiert gemeinsam den Herbstmarkt 2023“ dauert noch bis zum 30. September 2023. Die im Rahmen dieses Projektes geplante Veranstaltung findet am 23. September 2023 statt.

Alle KPF-Projekte der Stadt Guben von der sog. alten Förderperiode wurden umgesetzt und abgerechnet. Teilweise werden noch Unterlagen nachgefordert.

Kooperationsprogramm INTERREG VI A Brandenburg – Polen 2021 – 2027 im Rahmen des Ziels „Europäische Territoriale Zusammenarbeit (ETZ)“

Schon seit Anfang 2020 laufen die Vorarbeiten für die nächste Förderperiode in unserem Fördergebiet. Die Programmpartner Mecklenburg-Vorpommern, Brandenburg und Polen hatten beschlossen, für die Vorbereitung des Kooperationsprogramms Interreg VI A in der Förderperiode 2021-2027 einen gemeinsamen Programmierungsausschuss einzusetzen.

Das Programm verfolgt diese Ziele in den vier Prioritäten:

- 1. grenzüberschreitende Innovationspotenziale aktivieren,*
- 2. gemeinsam den Klimawandel bewältigen und die Natur bewahren,*
- 3. bessere Teilhabe am grenzüberschreitenden Alltag durch Sprache, Kultur und Tourismus ermöglichen,*
- 4. Vertrauen stärken, grenzüberschreitende Entwicklung gemeinsam gestalten.*

Die Fortsetzung des Projektes „Zwei Rathäuser - eine Eurostadt. II. Etappe“ wurde im Ergebnis einer Beratung mit dem technischen Sekretariat in Frankfurt/Oder zurückgestellt.

Gemeinsam mit der CEBra e.V. (Professor Krautz) und der Universität in Zielona Gora beteiligen wir uns am Projekt: „Green Energy - Spree-Neiße-Bober-Region als innovativer Grenzraum des Wissens- und Technologietransfers im Bereich regenerativer Energieträger, nachhaltige Mobilität, intelligente Energiespeicherung und Wasserstoffwirtschaft“.

Als assoziierter Partner wurde eine Absichtserklärung über eine Kooperation mit der Stadt Cottbus unterzeichnet. Das Hauptziel des Projektes „Verbesserung des gleichberechtigten Zugangs zu inklusiven und hochwertigen Dienstleistungen in den Bereichen allgemeine Bildung sowie lebenslanges Lernen (LLL)“ aus der Priorität 3 ist es, dass durch gemeinsame Bildungsangebote zum Erwerb der Nachbarsprache, gerade für Menschen mit Behinderung und ältere Menschen, in ihrer gesellschaftlichen Teilhabe und bei der Teilhabe im Freizeitkontext gestärkt werden. Auch mit unserem Krankenhaus haben wir eine Absichtserklärung abgeschlossen. Es handelt sich dabei um die Unterstützung und Beteiligung als assoziierter Projektpartner am grenzüberschreitenden Projekt des Naémi-Wilke-Stifts (NWS) zur „Grenzüberschreitende Gesundheitskooperation in der Eurostadt Gubin - Guben“ im Rahmen der Priorität IV des Kooperationsprogramms INTERREG VIA Brandenburg - Polen 2021-2027 im Bereich grenzüberschreitender Gesundheitsversorgung, insbesondere um den Erfahrungs-, Kompetenz- und Wissensaustausch zu ermöglichen.

1. INTERREG-Projekt „Grenzüberschreitende Zusammenführung vom Rad-, Bahn- und Wassertourismus in der Region der Grenzübergänge Coschen-Żytowań und Guben-Gubin“

Der Projektantrag wurde im 1. Call des Kooperationsprogramms INTERREG VI A Brandenburg-Polen 2021 – 2027 rechtzeitig eingereicht und wird aktuell bewertet. Als Lead-Partner fungiert der Landkreis Krosno Odrzańskie und als Projektpartner die Stadt Gubin. Die Entscheidung über die Förderung des Projektes wird voraussichtlich in der nächsten Sitzung des Begleitausschusses des neuen Kooperationsprogramms getroffen.

Gesamtkosten des Projektes: 4.384.075,37 Euro, davon Stadt Guben: 2.771.854,80 Euro; beantragte Förderung: 80%.

Nationale Fördermittel

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Sanierung kommunaler Einrichtungen im Bereich Sport, Jugend und Kultur

Turnhalle Europaschule

Die Schlussrechnung liegt vor. Damit ist die Maßnahme abgeschlossen.

Sportzentrum Kaltenborner Straße

Mit Schreiben vom 27. Mai 2020 hat die Stadt Guben die Mitteilung zur Förderung der Neugestaltung der Sportanlagen am Sportzentrum Kaltenborner Straße erhalten. Die Anteilsfinanzierung beträgt 2,5 Mio. Euro.

Am 22. August 2022 wurde der offizielle Spatenstich vollzogen.

Aktuell erfolgt der Einbau des Oberbodens einschließlich der Rasenansaat.

Aktuell erfolgt die Herstellung der Parkplatzanlagen und dem Teilabschnitt der Mühlenstraße. In der 37. Kalenderwoche wird die Flutlichtanlage für den Platz 1 (Naturesenplatz) installiert.

Die Erneuerung der Zuwegung über einen Teilabschnitt der Mühlenstraße in Asphaltbauweise ist fertiggestellt. Am 17. November 2023 wurde die komplette Beleuchtungsanlage fertiggestellt und die Funktionsprobe durchgeführt. Ebenfalls sind die Tribünenanlage und die Zaunanlage fertiggestellt. Der Sprecherturm wurde projektbegleitend durch den 1. FC Guben instandgesetzt und optisch aufgewertet. Derzeit erfolgen die Neupflanzungen der Bäume im Rahmen der Ausgleichsbilanz und die Weiterführung der Pflasterarbeiten auf der Anlage.

Die Fertigstellung ist in Abhängigkeit der Witterungsverhältnisse für Mitte Dezember 2023 geplant.

Integrationspaket „Soziale Integration im Quartier“

Jugendclub „Comet“

Die Förderung des Integrationsmanagers läuft noch bis zum 31. Dezember 2023.

Einen Sachstandsbericht zum Integrationsmanager wird es im Fachausschuss SBJK am 16. November 2023 geben.

Da das Projekt und die Förderung zum Ende des Jahres 2023 auslaufen, wurde der abschließende Bericht in den Fachausschuss SBJK im Dezember verschoben.

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Im Juni 2021 erhielt die Stadt Guben nach erfolgter Antragsstellung eine Zusage der Bundesförderung „Modellprojekte Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung“. Laut Zuwendungsbescheide begann die Strategiephase Anfang 2022 und endet Ende 2022. Im Anschluss beginnt die Umsetzungsphase der Einzelprojekte.

Der aktuelle Stand des Projektes wurde im Rahmen der Sitzung des Ausschusses Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen, Energie vorgestellt.

Als eine der kurzfristigen Maßnahmen soll eine Modernisierung der Guben App mit verschiedenen Funktionen angestrebt werden. Dazu ist vorgesehen, eine (100%ige) Förderung des Landes Brandenburg für die Entwicklung zu beantragen.

Der Lenkungskreis hat sich am 23. Februar 2023 sowie am 18. März 2023 getroffen. Die nächste Sitzung soll im Herbst 2023 stattfinden.

Die Förderung zur Implementierung und Anpassung der Smart Village-App für Guben ist genehmigt.

Die neue Guben App wurde erfolgreich entwickelt. Aktuell werden bis zu 20 Tester gesucht, um die App weiterzuentwickeln und Fehler zu beheben.

Weiterhin wurden Umfragen zu den Angeboten der Stadtbibliothek sowie zum Smart City Projekt online unter mitmachen.guben.de geschaltet.

Die Strategiephase des Projektes ist abgeschlossen und abgerechnet. Die Prüfung von Strategie und Maßnahmen aus der Umsetzungsphase wurde durch den Fördermittelgeber positiv bewertet und genehmigt. In den nächsten Monaten erfolgt die Ausschreibung der Maßnahmen. Die Fertigstellung wird zum 31. Dezember 2025 erwartet. Der Bürgermeister vertritt im Beirat Smart City-Stufenplan die Kleinstädte in Deutschland. Die erste Sitzung fand Ende September statt. Inhalt der ersten Beratung waren Stellungnahmen der Mitglieder bzgl. des ersten Arbeitspapiers zum Stufenplan. Parallel dazu tagt eine Arbeitsgruppe auf fachlicher Ebene, die den Smart City-Stufenplan entwickelt, um diesen dem Beirat zum Beschluss vorzulegen. Die Veröffentlichung ist für nächstes Jahr geplant.

Aufgrund zeitlicher Verzögerungen in der App-Entwicklung der neuen Guben App, wurde die Veröffentlichung auf Ende dieses Jahres bzw. Anfang nächsten Jahres verlegt.

Der stetige Austausch mit anderen Kommunen findet in regelmäßigen Abständen statt.

II. Wirtschaftsentwicklung/wirtschaftliche Aktivitäten

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023 und im Hauptausschuss am 20. November 2023

Wirtschaftliche Entwicklung

Ansiedlung Rock Tech Lithium Inc.

Am 11. Oktober 2021 erklärte das deutsch-kanadische Unternehmen Rock Tech Lithium ihr Investitionsinteresse im Industriegebiet Guben. Insgesamt werden über 460 Millionen Euro in den Standort investiert. Langfristig sollen rund 160 neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

Es besteht das Ziel, noch im Monat Februar 2022 Antragsunterlagen in Vorbereitung notwendiger Genehmigungen beim zuständigen Landesamt einzureichen.

Die notwendigen Antragsunterlagen zum BlmSchG-Verfahren wurden Ende Februar beim Landesamt für Umwelt eingereicht.

Der Stand der Antragsunterlagen für die zweite Teilgenehmigung erlaubt die Auslegung.

Rock Tech und die LEAG haben im August mit einer Absichtserklärung eine Kooperation auf den Weg gebracht.

Die Frist der Auslegung ist Anfang September abgelaufen. Es besteht jetzt noch die Möglichkeit, bis Mitte Oktober Einwendungen zu erheben. Dann erfolgen die Abwägung und Bewertung der Hinweise. Es ist weiterhin Absicht, die 2. Teilgenehmigung noch in 2023 zu erreichen.

Das Unternehmen beteiligt sich auch am Herbstfest in Guben am 23. September 2023.

Das Landesamt für Umwelt Brandenburg konnte den geplanten Erörterungstermin zum Genehmigungsantrag des Lithium Konverters von Rock Tech Lithium absagen. Das bedeutet, dass nach Einschätzung der Behörde die eingegangenen Einwendungen keiner Erörterung bedürfen. Nun ist davon auszugehen, dass in Kürze die finale Bau- und Betriebsgenehmigung erteilt werden kann. Die Prüfung des Anlagebetriebs von Rock Tech ab 2026 gilt unbefristet und sichert damit die geplante 25-jährige Laufzeit des Konverters ab. Der Betrieb erfolgt nach den strikten Richtlinien des deutschen Bundes-Immissionsschutzgesetz – „BImSchG“.

Ansiedlung JACK LINK'S LSI – Germany GmbH

Das notwendige Genehmigungsverfahren ist noch in der Bearbeitung. Mit einem Abschluss wird im ersten Quartal 2022 gerechnet.

Dem vorzeitigen Baumaßnahmenbeginn für den ersten Bauabschnitt wurde zugestimmt.

Ab 10. Oktober 2022 beginnen die Erdarbeiten zur Errichtung der Produktionsstätte.

Die Arbeiten verlaufen weiterhin planmäßig. Die bisher wöchentlich stattfindenden Videokonferenzen werden aktuell auf Bedarfsfälle reduziert. Das Unternehmen beteiligt sich auch am Herbstfest in Guben am 23. September 2023.

Die Abstimmungen unter den Beteiligten finden weiterhin kontinuierlich statt. Zuletzt hat sich eine Delegation des Eigentümers aus der USA über den Baufortschritt durch eine Besichtigung erkundigt.

Industriegebiet Süd – Erweiterungsfläche Süd

Zur Erweiterung des Industriegebietes Süd in westliche Richtung (Kuckucksäue) wird ein Bebauungsplan vorbereitet.

Mit Posteingang vom 03. März 2021 liegt der Fördermittelbescheid zur Erweiterung und Modernisierung des Industriegebietes Guben Süd II vor.

Die Erstellung der weiteren Planungsunterlagen wurde durch die Investitionsvorhaben im Industriegebiet priorisiert.

In Vorbereitung befinden sich der Rückbau der Industrieanlage von Performance Fibers und die Ergänzung der nördlichen Gaseinspeisung.

Die Arbeiten zur Baufeldfreimachung sind abgeschlossen und das Baufeld wurde entsprechend dem städtebaulichen Vertrag an Rock Tech übergeben.

Die ONTRAS wird zur Umverlegung der Gashochdruckleitung die Entwurfsplanung erstellen. Diese bildet die Grundlage für eine mögliche Erweiterung des Fördermittelbescheides der ILB zur Finanzierung der Maßnahme.

Die Hauptzufahrt ist mit einer weiteren Standspur für Lkw fertiggestellt und für die Nutzung freigegeben. Der Regenkanal in der Straße I wurde eingebaut und ein Teilbereich des Regenrückhaltebeckens wurde vorbereitend für den Gleisbau geschlossen.

Aktuell erfolgt der Zaunbau im nördlichen und westlichen Bereich.

Für die Umverlegung der Gashochdruckleitung fand ein gemeinsamer Termin am 12. September 2023 mit dem Medienträger und dem Landesbergamt statt.

Für den Rückbau des Gebäudes Performance Fibers wurden sehr umfangreiche Kartierungen und Ersatzmaßnahmen zum Schutz von Fledermäusen erforderlich. Diese Leistungen sind vor Beginn der Rückbaumaßnahme abzuschließen. Der Rückbaubeginn ist für das IV. Quartal 2023 geplant.

Der Beginn zum Rückbau des Gebäudes musste aufgrund einer Vergaberüge zurückgestellt werden.

Am 23. Oktober 2023 haben die vorbereitenden Arbeiten zur Errichtung der Gleisanlagen begonnen. Die Arbeiten werden schrittweise und in Abstimmung mit dem angrenzenden Unternehmen weitergeführt.

Botree Cycling

Das chinesische Unternehmen plant in Guben den Bau einer Batterie-Recycling-Anlage sowie eines Ausbildungs- und Trainingszentrums für Batterie-Recycling-Fachkräfte.

Der Standort Guben ist nach Angaben des Unternehmens der erste Standort in Europa. Am 16. November 2022 fand die Arbeitsberatung statt, in der der CEO des Unternehmens, Dr. Xiao LIN, das Ansiedlungsvorhaben ausführlich präsentierte.

Das geplante Investitionsvolumen am Standort Guben beträgt bis zu 100 Millionen Euro. Es sollen ca. 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort beschäftigt werden. Insgesamt umfasst die notwendige Fläche ca. 3,8 Hektar. Die Batterie-Recycling-Anlage soll planmäßig 2025 in Betrieb gehen.

Aktuell laufen die Vorbereitungen für den notwendigen Grundstückstransfer.

In der heutigen SVV (4. Juli 2023) soll in nichtöffentlicher Sitzung eine Entscheidung im Zusammenhang mit der Ansiedlung getroffen werden. Die Aufsichtsräte der SWG Städtische Werke Guben GmbH haben durch Beschluss hier bereits die Geschäftsführung bevollmächtigt.

Am 11. September 2023 fanden in Guben und Gubin weitere Gespräche statt. Bis Mitte September soll die Beurkundung der Gründung der Gesellschaft (Geschäftssitz Guben) abgeschlossen sein. Die v.g. Gespräche fanden auch in Anwesenheit eines weiteren Investors statt.

Zuletzt fand eine Abstimmung über den Standort des Investments in der Stadtverwaltung statt. Zur weiteren Qualifizierung ist aktuell eine Abstimmung auch mit Rock Tech notwendig.

TREVIRA GmbH

Aktuell ist eine steigende Auftragslage im Unternehmen zu verzeichnen. Zwischen dem Bürgermeister und dem Werkleiter finden aktuell Abstimmungen im Zusammenhang mit der Verbesserung der Auslastung von Flächen statt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Unternehmens und Vertreter der Industriewerkschaft Bergbau, Chemie, Energie (IG BCE) wurden im Rahmen einer Betriebsversammlung am 06. Februar 2023 über die anstehenden Restrukturierungsmaßnahmen informiert.

Ein Gespräch zwischen Herrn Rademacher und dem Bürgermeister hat zuletzt am 30. Juni 2023 stattgefunden. Es wurde Vertraulichkeit vereinbart. Der Name des Unternehmens wurde europaweit verändert. Das Unternehmen firmiert jetzt unter: Indorama Ventures Fibers Germany GmbH.

Nach dem obligatorischem „Sommerstillstand“ sind die Anlagen wieder angefahren worden. Die Konsequenzen aus den Restrukturierungsmaßnahmen sollen bis zum 30. September 2023 abgeschlossen sein.

Breitbandausbau in Guben

Die TV-Netzgesellschaft mbH Guben wird hier im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße im Stadtgebiet aktiv.

Im Rahmen der Maßnahme „Ausbau Straße Alt Deulowitz“ erfolgt eine erste Mitverlegung von Leitungen zum Breitbandausbau durch die TV-Netzgesellschaft mbH Guben. Der „symbolische erste Spatenstich“ erfolgte am 04. Dezember 2020. Damit hat die Realisierung der Maßnahme im Stadtgebiet Guben begonnen.

Aktuell sind ca. 50 % des gesamten Auftragsvolumens abgearbeitet. Die Arbeiten konzentrieren sich im Ortsteil Kaltenborn und Groß Breesen.

Derzeit plant die Stadt Guben in Zusammenarbeit mit dem CIT sowie in Kooperation mit weiteren Kommunen die Teilnahme am Entwicklungsprogramm „Graue Flecken“. Kurzfristiges Projektziel ist die Versorgung einer möglichst großen Anzahl von Haushalten

im Kooperationsraum mit einer Internetanbindung von mindestens 1 Gigabit/s bis Ende 2028.

Im Anschluss an ein Markterkundungsverfahren im Jahr 2023 soll ab 2025 der Aufbau der Breitbandnetzinfrasturktur erfolgen. Der Netzbetrieb soll planmäßig in 2028 erfolgen. Darüber hinaus haben weitere Anbieter Aktivitäten im Stadtgebiet angekündigt.

Eine Beschlussfassung der Stadtverordnetenversammlung ist, unter Berücksichtigung der Entscheidung über die SVV 027/2022 „Grundsatzbeschluss zur Teilnahme und Umsetzung des Förderprogramm „Graue Flecken“ zur Förderung des Breitbandausbaus in Guben“, nicht erneut notwendig.

Im Rahmen der vorgesehenen interkommunalen Zusammenarbeit zum weiteren Breitbandausbau übernimmt der Landkreis für alle Kommunen des Landkreises die Vorbereitung, Umsetzung und Abwicklung von geförderten Infrastrukturmaßnahmen der Breitbandentwicklung im Landkreis. Dies umfasst folgende Aufgaben:

- 1. Stellung von Förderanträgen für Beratungsleistungen entsprechend der Vorgaben des Bundes.*
- 2. Durchführung des Markterkundungsverfahrens und der Ausbauplanung.*
- 3. Stellung von Infrastrukturförderanträgen nach der jeweils geltenden Bundesrichtlinie Breitbandausbau für die förderfähigen Adressen im vorgesehenen Ausbaubereich.*
- 4. Beantragung von Kofinanzierung beim Land Brandenburg oder der Investitionsbank des Landes Brandenburg und Führung von Verhandlungen mit anderen Finanzinstituten zur Kofinanzierung von Breitbandinfrastrukturvorhaben.*
- 5. Vorbereitung und Durchführung von öffentlichen Ausschreibungen zur Umsetzung der Breitbandinfrastrukturmaßnahmen gemäß Bundesförderprogramm.*
- 6. Verhandlungen mit Telekommunikationsunternehmen zum Abschluss von Verträgen zu Breitbandinfrastrukturmaßnahmen inklusive Durchführung des Genehmigungsprozesses der Verträge mit der Bundesnetzagentur entsprechend den gewählten Fördermodellen.*
- 7. Sachgerechte Verwendung der Fördermittel, inklusive Abruf, Abrechnung und Mittelverwendungsnachweise gegenüber den Zuwendungsgebern Bund und Land Brandenburg sowie den betroffenen Gemeinden, Städten und Ämtern.*
- 8. Begleitung sowie laufende Dokumentation der Errichtung der Breitbandinfrastruktur und der Inbetriebnahme und Übergabe.*

Der nächste Schritt sieht vor, einen Antrag auf Fördermittel für Beratungsleistungen einzureichen. Zur Auswertung des Markterkundungsverfahrens, der Vorbereitung und Durchführung der Antragstellung sowie die Ausschreibung für das Ausbauprojekt beabsichtigt der Landkreis, externe Berater hinzuzuziehen. Die Förderquote für die Beraterförderung beträgt 100 %.

Kommunale Wärmeplanung Guben

Um die Klimaziele auf nationaler sowie auf Landesebene zu erreichen, ist eine vollständige Transformation des Energiesystems erforderlich. Eine der größten

Herausforderungen ist dabei, den Wärmesektor zu dekarbonisieren, also langfristig ohne fossile Energieträger auszukommen.

Derzeit fördert das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz die Erstellung der Kommunalen Wärmeplanung. Das Förderprogramm bietet, besonders aufgrund der hohen Förderquote, zum jetzigen Zeitpunkt eine attraktive Förderkulisse. Bei Antragsstellung bis 31. Dezember 2023 gilt für Antragstellende aus Braunkohlegebieten eine erhöhte Förderquote von 100 %, womit der städtische Anteil nicht existent wäre.

Die Stadt Guben plant die zur Verfügung stehenden Fördermittel zu beantragen und die Wärmeplanung umzusetzen.

Die Umsetzung der Kommunalen Wärmeplanung ist nach Umsetzungsbeginn innerhalb von zwölf Monaten abzuschließen. Geplanter Umsetzungszeitraum => Q2/2024 – bis spätestens Mitte 2025.

Der Fördermittelbescheid wird jetzt, nach einer erneuten Abstimmung über den Inhalt und das Budget des Antrages, erwartet.

Wirtschaftsförderung allgemein

Darüber hinaus gibt es weitere Aktivitäten mit neuen Investoren. Im Rahmen dieser Gespräche haben die Mitglieder des Hauptausschusses dem Bürgermeister eine Dienstreise nach Polen genehmigt.

Am 24. Oktober 2023 fand im Oldtimermuseum ein Unternehmerstammtisch statt. In drei Vorträgen wurden die anwesenden Unternehmerinnen und Unternehmer über die Vorstellungen der Smart-City-Strategie der Stadt Guben, der Entwicklung im Just Transition Fund (JTF) - Unternehmensförderung 2023 sowie der Zielsetzung der Fabric Lausitz – Technologiezentrums für kleine und mittlere Unternehmen informiert.

III. Informationen aus dem Fachbereich Ordnungsbehördliche Leistungen

Seit dem letzten Bericht des Bürgermeisters gibt es folgende Informationen:

1. Außendienst

Im Zeitraum vom 30. August 2023 bis 14. November 2023 wurden 51 Verwarnungen mit Verwarnungsgeld wegen Verstoßes gegen die StVO ausgesprochen. Des Weiteren wurden 20 Bußgelder wegen nicht bezahlter Verwarnungsgelder erlassen. Im Auftrag des Landkreises Spree-Neiße bzw. des Gewerbeamtes in Guben wurden 3 Gewerbekontrollen durchgeführt. Weiterhin wurden 9 Hundebesitzer auf das Vorhandensein der Steuermarke für den mitgeführten Hund kontrolliert und erforderlichenfalls zur Anmeldung des Hundes aufgefordert. Im Berichtszeitraum gab es 70 Ermittlungen nach Anfragen von anderen Behörden oder unserem Hause, um den Aufenthalt von Personen festzustellen. 37 Amtshilfeersuchen von anderen Gemeinden zur Fahrerfeststellung bei Geschwindigkeitsverstößen wurden bearbeitet bzw. die Fahrer*innen ermittelt.

2. Friedhofswesen

Im Zeitraum vom 30. September 2023 bis 29. November 2023 fanden/finden 44 Urnenfeiern und 2 Erdbestattungen auf den kommunalen Friedhöfen der Stadt Guben statt.

3. Standesamt

Im Berichtszeitraum vom 20. September 2023 bis 10. November 2023 wurden im Standesamt Guben 11 Eheschließungen durchgeführt. Bis zum 29. November 2023 sind keine weiteren Ehen geplant.

4. Feuerwehr

Im Zeitraum vom 20. September 2023 bis 14. November 2023 verzeichnete die Feuerwehr 35 Einsätze.

IV. Sonstiges/Bildung/Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023 bzw. im zuletzt durchgeführten Fachausschuss WSBWE am 15. November 2023.

Netzwerk Schule & Wirtschaft

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Ausbildungs- und Studienbörse

Zur diesjährigen 21. Ausbildungs- und Studienbörse am 16. September präsentierten sich mehr als 40 Aussteller, um mit potenziellen Auszubildenden und Studierenden ins Gespräch zu kommen. Ca. 300 interessierte BesucherInnen nutzten die Gelegenheit, um nähere Informationen über Ausbildungsberufe und Studienrichtungen sowie Perspektiven und Anforderungen von Unternehmen zu erhalten.

Die 22. Ausbildungs- und Studienbörse wird am 14. September 2024 stattfinden.

Zukunftstag

Der Zukunftstag im Schuljahr 2023/2024 wird bundesweit für den 25. April 2024 vorbereitet.

Arbeitsmarkt

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

In den drei Beschäftigungsprojekten der SWG Städtische Werke Guben GmbH/Sparte ÖGB sind zum gegenwärtigen Zeitpunkt 36 von 55 möglichen Teilnehmer und Teilnehmerinnen vermittelt. Das betrifft die „Arbeitsgelegenheit mit Mehraufwandsentschädigung - FAUST Dritte“ mit 19 von 35 Frauen, Männern und Diversen, die in der Stadt Guben sowie Gemeinde Schenkendöbern eingesetzt sind.

Im Rahmen der beiden Beschäftigungsprojekte FAUST (Fähigkeiten ausbauen und sträken) „Faust Träger – im kreativen Bereich“ sowie „Faust Träger – im Tafelgarten“ sind zurzeit 17 von 20 Teilnehmer und Teilnehmerinnen beschäftigt.

Im Rahmen der „Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung gemäß § 16 Abs. 1 SGB, Zweites Buch (SGB II) i. V. m. § 45 Abs. 4 Satz 3 Nr. 1 SGB, Drittes Buch (SGB III)“, führen wir derzeit mit 1 Teilnehmer*in eine Integrationsmaßnahme (ICO) durch.

Bereich Integration

s.a. Aussagen Bericht BM vor dem 29. November 2023

Statistik

Zum Stichtag 31. Oktober 2023 leben 2.145 Bürgerinnen und Bürger mit ausländischer Herkunft in der Stadt Guben, wovon 1.017 männliche Ausländer und 1.128 weibliche Ausländerinnen sind. Davon haben 1.130 Personen die polnische Staatsangehörigkeit und 1.015 Bürgerinnen und Bürger sind 55 weiteren Nationalitäten zuzuordnen (ungeklärt 7, staatenlos 8).

Die Anzahl der Flüchtlinge in der Stadt Guben beträgt 634 Personen. Durch den Gemeinnützigen Berufsbildungsverein (GBV e.V.) werden 406 Asylbewerber/innen und 12 unbegleitete minderjährige Ausländer (UmA) betreut.

Im Oktober 2023 erhielten 405 Personen Leistungen des Jobcenters und 229 Personen Hilfe nach dem Asylbewerberleistungsgesetz vom Landkreis Spree-Neiße.

Kitas/Schulen

Kindertagesbetreuung

Der Städte- und Gemeindebund Brandenburg befindet sich derzeit in Gesprächen mit der Landesregierung, wie den besonders durch den verstärkten Zuzug von Flüchtlingen und anderen Menschen mit Migrationshintergrund betroffenen Städten und Gemeinden geholfen werden kann. Dies betrifft auch die Auslastung der vorhandenen Plätze in Kindertagesstätten. Dazu wurde die Stadt Guben mit anderen ausgewählten Städten zu einer Schnellmeldung zur Entwicklung des Anteils von Kindern mit Migrationshintergrund in Kindertagesstätten zwischen März 2021 und März 2023 aufgefordert. Über die Entwicklung in Guben wird im nächsten Fachausschuss SBJK am 16. November 2023 näher informiert.

Schulen

Vorläufige Schülerzahlen Schuljahr 2023/2024

➤ Friedensschule Grundschule:	410
➤ Corona-Schröter-Grundschule:	323
Grundschulen gesamt:	733
➤ Europaschule M. & P. Curie:	311
➤ Pestalozzi Gymnasium:	361

Amtliche Schulstatistik 2023/2024 (Stichtag 26. September 2023)

➤ Friedensschule Grundschule:	407
➤ Corona-Schröter-Grundschule:	323
Grundschulen gesamt:	730
➤ Europaschule M. & P. Curie:	308
➤ Pestalozzi Gymnasium:	352

Einschulungsverfahren 2023/2024

Vorläufige Anzahl Lernanfänger Schuljahr 2023/2024

➤ <i>Friedensschule Grundschule:</i> <i>(zwei Flex-Klassen, eine Regelklasse)</i>	53
➤ <i>Corona-Schröter-Grundschule:</i> <i>(vier Flex-Klassen)</i>	55
Grundschulen gesamt:	108
➤ <i>Europaschule M. & P. Curie (7. Klasse):</i>	64
➤ <i>Pestalozzi-Gymnasium (7. Klasse):</i>	69

Die Lernanfängeranmeldung an den Grundschulen läuft noch bis zum 14. Dezember 2023 unter vorheriger telefonischer Terminvereinbarung.

Besucherzahlen

Bibliothek

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.10.2023	31.212
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022	21.998

Musikschule

➤ Anzahl Schüler per 31.10.2023	498
➤ Anzahl Schüler per 31.10.2022	475

Multifunktionssaal – Alte Färberei und Ausstellungsräume

➤ 01.01.2023 – 31.10.2023:	121 Veranstaltungen mit 17.598 Besuchern
----------------------------	--

Stadt- und Industriemuseum

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.10.2023	1.607
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2023 – 31.10.2023	23.795
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022	1.654
➤ Webseiten-Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022	15.703

Museum Sprucker Mühle

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.10.2023	652
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.12.2022	1.204

Freizeitbad Guben

➤ Besucher 01.01.2023 – 31.10.2023	41.361
➤ Besucher 01.01.2022 – 31.10.2022	39.322

Freibad

➤ Besucher 01.06.2023 – 31.10.2023	11.481
➤ Besucher 01.06.2022 – 31.10.2022	12.424

Bericht aus den kommunalen Beteiligungen

Siehe bereits erfolgte Berichterstattung und der im Hauptausschuss am 20. November 2023 bzw. der Hinweis auf die Berichterstattung des Bürgermeisters im nichtöffentlichen Teil der Stadtverordnetenversammlung.

V. Controllingbericht Haushalt

- Darlehenstand zum 31.10.2023 (siehe Anlage)
- Controlling Haushalt: Ergebnisvorschau ausgewählter Einnahmen und Ausgaben – 2023 – (siehe Anlage)

VI. Aktuelle Termine

30. November 2023	Ausschuss für Brandschutz, Ordnung und Recht des Städte- und Gemeindebundes Brandenburg
30. November 2023	Bürgerbeteiligung – City-Quartier
01. Dezember 2023	Erweiterte Vorstandssitzung der Euroregion Spree-Neiße-Bober
04. Dezember 2023	Präsidiumssitzung Städte- und Gemeindebund
04. Dezember 2023	Verbandsausschuss GWAZ
04. Dezember 2023	Verbandsversammlung GWAZ
04. Dezember 2023	Aufsichtsratssitzung GSW gGmbH
06. Dezember 2023	Kleine Lausitzrunde
06. Dezember 2023	Gesellschafterversammlung POS
06. Dezember 2023	Aufsichtsratssitzung POS
06. Dezember 2023	Sonderkreistag
07. Dezember 2023	Regionale Energiekonferenz Lausitz-Spreewald
07. Dezember 2023	Aufsichtsratssitzung GuWo mbH
11. Dezember 2023	Vorstellung der Studie „Wasserstofftransportnetz für die Lausitz“
11. Dezember 2023	Aufsichtsratssitzung SWG GmbH
12. Dezember 2023	„Guben meets Berlin“ – Rückkehrerinitiative
13. Dezember 2023	Kreistag
15. Dezember 2023	Aufsichtsratssitzung EVG
16. – 17. Dezember 2023	Weihnachtszauber in der Doppelstadt Guben-Gubin

18. Dezember 2023	59. Regionalversammlung der Regionalen Planungsgemeinschaft Lausitz-Spreewald
18. Dezember 2023	Kommission Guben-Gubin
22. Dezember 2023	Kleine Lausitzrunde
27. Dezember 2023	Rückkehrertag in der Alten Färberei
31. Dezember 2023	Silvesterlauf
08. Januar 2024	Hauptausschuss
17. Januar 2024	1. Arbeitsberatung Landrat
17. Januar 2024	Stadtverordnetenversammlung

VII. Informationen des Hauptverwaltungsbeamten in der Sitzung des Hauptausschusses am 11. September 2023 - öffentlicher Teil (Zeitraum vom 20. September 2023 bis zum 19. November 2023)

Liegen der Vorsitzenden der SVV und den Fraktionsvorsitzenden bereits vor.

VIII. Abkürzungsverzeichnis

ASP	Afrikanische Schweinepest
ASZ	Aktives Stadtzentrum
AWO	Arbeiterwohlfahrt
BA	Bauabschnitt
BBHP	Brandenburgische Hygienepapiere GmbH
B.B.S.M.	Brandenburgische Beratungsgesellschaft für Stadterneuerung und Modernisierung mbH
BBSR	Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung
BBU	Verband Berlin-Brandenburgischer Wohnungsunternehmen
BIS	Bau-Instandhaltung-Service GmbH
BLB	Brandenburgischer Landesbetrieb für Liegenschaften u. Bauen
CEO	Chief Executive Officer (deutsch: Geschäftsführer)
CIT	Centrum für Innovation und Technologie GmbH
DB AG	Deutsche Bahn AG
EBK	Euroregionale Bewertungskommission
EEA	European Energy Award
ELT	Elektroleitung
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
EVG	Energieversorgung Guben GmbH
EWIV	Europäische wirtschaftliche Interessenvereinigung
FAMI	Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste
FAW	Fortbildungsakademie der Wirtschaft gGmbH
FIM	Bundesprogramm „Flüchtlingsintegrationsmaßnahme“

GBV	Gemeinnütziger Berufsbildungsverein Guben e.V.
GSW	Gubener Sozialwerke gGmbH
GuWo mbH	Gubener Wohnungsgesellschaft mbH
GWAZ	Gubener Wasser- und Abwasserzweckverband
GWG eG	Gubener Wohnungsbaugenossenschaft
HA	Hauptausschuss
HV	Ausschuss für Haushalt und Vergabe
HWK	Handwerkskammer Cottbus
ILB	Investitionsbank des Landes Brandenburg
INSEK	Integriertes Stadtentwicklungskonzept
ISAWÉ	Internationale Sachwerte GmbH
JMD	Jugendmigrationsdienst
KfW	Kreditanstalt für Wiederaufbau
KInvFG	Kommunalinvestitionsförderungsgesetz
KPF	Klein-Projekte-Fonds
LBV	Landesamt für Bauen und Verkehr
LEAG	Lausitz Energie Bergbau AG
LELF	Landesamt für ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung
LEP HR	Landesentwicklungsplan Hauptstadtregion Berlin-Brandenburg
LfU	Landesamt für Umwelt
LK SPN	Landkreis Spree-Neiße
LPh	Leistungsphase
MAE	Mehraufwandsentschädigung
MASGF	Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familien
MBE	Migrationsberatung für Erwachsene
MBJS	Ministerium für Bildung, Jugend und Sport
MHB	Medizinische Hochschule Brandenburg
MIL	Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung
MWE	Ministerium für Wirtschaft und Energie
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
POS	Abwasserbehandlungsanlage Gubin – Guben GmbH (Prze- siębiorstwo Oczyszczania Ścieków)
REK	Regionales Entwicklungskonzept
RPA	Rechnungsprüfungsausschuss
SBJK	Ausschuss für Soziales, Bildung, Jugend und Kultur
SEK	Standortentwicklungskonzept
SGB III	Dritte Buch Sozialgesetzbuch
STUB III	Stadtumbau Ost III
STUB AUF	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Aufwertung
STUB RB	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Rückbau
STUB SSE	Stadtumbau Ost – Teilprogramm Sanierung, Sicherung und Er- werb

StVO	Straßenverkehrsordnung
SVV	Stadtverordnetenversammlung
SWG	Städtische Werke Guben GmbH
TO	Teilobjekt
UDB	Untere Denkmalschutzbehörde
UVOSE	Fachausschuss für Umwelt, Verkehr, Ordnung, Sicherheit und Euromodellstadt
UPL	Umsetzungsplan
VfA	Verwaltungsfachangestellte/r
VK	Vergabekommission
WFBB	Wirtschaftsförderung Berlin-Brandenburg
WK	Wohnkomplex
WRL	Wirtschaftsregion Lausitz GmbH
WSBWE	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung, Bauen, Wohnen und Energie